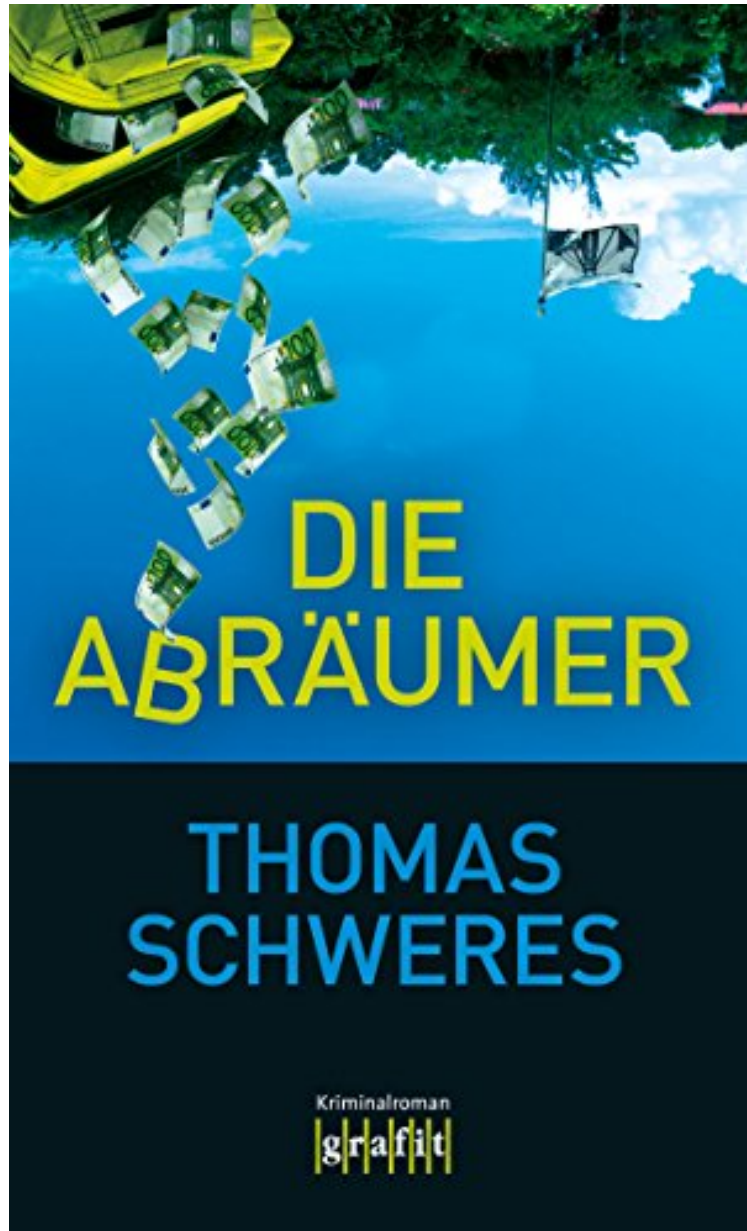


(Read now) Die Abrumer (Schppe Balzack 2)

Die Abrumer (Schppe Balzack 2)

Von Thomas Schweres
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #171243 in eBooksVerffentlicht am: 2015-03-02Erscheinungsdatum:
2015-03-02File Name: B00QLCU7AE | File size: 61.Mb

Von Thomas Schweres : Die Abrumer (Schppe Balzack 2) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Abrumer (Schppe Balzack 2):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. rasant, spannend und voller SpitzenVon Elke SeifriedDass Thomas Schweres wei, wie man Krimis schreibt, hat mir ja sein

Debt Die Abtaucher schon gezeigt. War da mein kleiner Kritikpunkt noch, dass die Spannung anfangs etwas braucht, geht es hier sofort auf der ersten Seite super spannend los. Mit Die Abrumer hat er mich wirklich voll auf begeistert. Der Prolog beginnt im Jahr 1999 mit einem Bankraub, bei dem eine Geisel gettet wird. Drei bewaffnete Bankruber, einer wurde gefasst, der Mrder allerdings konnte mit einem weiteren Komplizen flchten. Was hat das mit dem aktuellen Bankberfall zu tun, bei dem Michaela Schmidt in einer Filiale der Sparbank einige Tausend Euro erbeutet? Michaela Schmidt kann dazu nichts mehr aussagen, denn sie wird auf ihrer Flucht erschossen. Tom hat die Bankruberin verfolgt, liegt aber nach einem Fahrradsturz bewusstlos unweit der Toten, als Kommissar Schppe am Tatort eintrifft. Hat Tom den Mrder erkannt? Auf jeden Fall schwebt er jetzt in Gefahr. Was hat es mit der toten Bankruberin auf sich? Warum sind ihr Mann und ihre Kinder spurlos verschwunden? Haben die dubiosen Immobiliengeschfte, denen die Schmidts zum Opfer gefallen sind, etwas mit dem Mord zu tun? Fragen ber Fragen, die es zu kren gilt. Die Abrumer beginnen sofort super spannend und rasant und die Spannung bleibt auch whrend des ganzen Krimis durchgehend hoch. Langweilig wird es da bestimmt nicht. Einige Nebenschaupltze, die zu geschickten Finten fhren, verstrken das stndige Rtselraten und deshalb war ich stets am Grbeln, wie hngt alles zusammen, wer spielt in einem Team oder was sind die Motive? Ein Krimi zum Abschalten ist das fr mich nicht, denn verschiedene Erzhlstrnge und eine Flle diverser Namen haben bei mir wirklich konzentriertes Lesen erfordert. Aber das darf ruhig auch mal sein. Kommissar Schppe, auch Spaten genannt, fand ich ja im ersten Band schon sympathisch. Einer, der ohne Rcksicht auf die Person ermittelt, gefllt mir immer gut, dem Polizeiprsidenten wohl weniger, der bittet ihn deshalb auch immer wieder um etwas mehr Fingerspitzengefhl. Schppes Kollege Kroko wurde durch neue Ermittler ersetzt, was aber nichts daran ndert, dass der flapsige Umgangston, der mir so gefallen hat, immer noch sehr hnlich ist. Neu im Team sind Christin Blaich und Amin Gltekin. Christin ist eine taffe Frau und mit ihren Computerkenntnissen kann sie sogar den Spaten berzeugen, hlt der doch eigentlich nichts von Nasenring und Ttowierungen. Gltekin gefllt mir auch super gut, vor allem hat er immer den richtigen Spruch auf Lager. Bei den Ermittlungen darf natrlich auch Reporter Tom und sein Team nicht fehlen. Freundin Charly, der er nichts vormachen kann, Sekretin Lydia, das geniale Mdchen fr alles und auch Harry, der Kameramann, sind eine super Truppe, die mit Tom durch dick und dnn geht. Es wird hart gearbeitet ganz klar, aber biererst ist es wo anders. Gut gefllt mir, dass man etwas mehr ber Tom erfhrt. Thomas Schweres, selbst Journalist, wei von was er schreibt und deshalb ist die Ermittlungsarbeit besonders von Tom und seinem Team wirklich mehr als authentisch geschildert. So ist Wirklichkeit, wie toll wenn das auch im Krimi zu spren ist. Der Schreibstil ist genau mein Ding. Seine Spitzen, seine tollen und schlagfertigen Sprche, die mich stets zum Grinsen und Schmunzeln bringen sind einfach nur klasse. Da ist Krimilesen nicht nur Spannung sondern bringt zudem noch jede Menge Vergngen. Volle Leseempfehlung und 5 Sterne. 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutsbrder Von Baerbel82 Um es gleich vorwegzunehmen, Die Abrumer ist zwar bereits Hauptkommissar Schppes zweiter Fall. Dennoch handelt es sich um eine eigenstndige, in sich abgeschlossene Geschichte, die ohne Vorkenntnisse lesbar ist. Worum geht es? Es geht um Immobiliengeschfte, viel Geld und ein Huschen am See, erzht in mehreren Handlungsstrngen, teils als Rckblick in die Vergangenheit, mit einem Heer von Protagonisten. Dreh- und Angelpunkt ist ein Bankraub aus dem Jahre 1999, verbt von drei Mnnern. Zwei von ihnen konnten entkommen, der dritte wurde gefasst und musste in den Knast. Denn einer der Tter hatte eine Bankangestellte erschossen. 15 Jahre spter wird wieder eine Bank berfallen. Der Tter flchtet auf dem Motorrad, wird aber kurz darauf erschossen aufgefunden. Nicht ganz zufllig liegt Reporter Tom Balzack bewusstlos daneben. Handelt es sich um die Tter von damals? Georg Schppe, genannt Der Spaten, ermittelt. Untersttzt wird er diesmal von seinem neuen Partner Amin Gltekin, ein Kommissar mit kurdischen Wurzeln, sympathisch und authentisch, sowie der jungen Kollegin Christin Blaich. Der Name ist Programm, aber sie ist tough und kennt sich gut mit Computern aus. Gewohnt schnoddrig mit viel Lokalkolorit und schrghen Typen hat Thomas Schweres die Fortsetzung von Die Abtaucher packend in Szene gesetzt. Mit dabei sind auch wieder Tom Balzack und sein Team von Broadcast.tv sowie Andreas Schneidengel von der schreibenden Zunft. Gekonnt wird Spannung aufgebaut. Schnelle Schnitte sorgen fr Dynamik. Schauplatz ist erneut das Ruhrgebiet. Dennoch handelt es sich bei Die Abrumer um mehr als einen Regio-Krimi. Denn dazu ist die Story viel zu komplex. Whrend in Die Abtaucher Schppe nicht nur beruflich, sondern auch persnlich in den Fall verstrickt war, ist es hier Tom, der in die Geschichte involviert ist. Fazit: Mit Hchstgeschwindigkeit arbeitet man sich als Leser durch die Seiten, um sich an der Handlung zu erfreuen. Starker Stoff. So muss Krimi! 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Haien, Bnkern und Notaren Von Apefred Mein zweiter Roman von Thomas Schweres und er kommt mir bedenklich nahe. Ich meine so geographisch. Alles passiert in meinem Stadtteil, da wo ich gro geworden bin. Ich kann jedes Schlagloch nachvollziehen und kenne das gastronomische Angebot rund um die Sparkasse, wo diese Geschichte seinen Anfang nimmt. Nicht wundern wrde ich mich ber folgende Textzeile in dem Buch: "Direkt gegenber von der Sparbank steht ein Marktcafe' mit feiner Rundumsicht und wie mindestens zweimal in der Woche, sitzt unser lokaler "Bonsai Rainhard Mey" Fred Ape mit seinem schon in jungen Jahren erkrankten Bruder darin und msste eigentlich den absurden Vorgang im Blick gehabt haben". Aber mich hat keiner gefragt und ich hab auch nix gesehen. Dafr bekommt aber der TV- Boulevardjournalist Tom Balzack, mit eigener kleiner Produktionsgesellschaft (Broadcast.TV), zufllig ins Spiel, der an seinem eigentlich freien Tag, den Fluchtweg einer Bankruberin kreuzt, und selbst dabei arg verletzt wird. Nun drselst sich nach und nach die Geschichte auf, und

wer aufmerksam die Geschehnisse rund um das Dortmunder Rathaus und seinen Bezirksverwaltungstellen in den letzten Jahren verfolgt hat, und Thomas Schweres hat das garantiert, der weiß, dass sich so ein Verwaltungsmoloch an seinen Rändern mit schwarzen Schafen zu befassen hat. Unterschlagungen, Korruptionen, Manipulationen aus reiner Bereicherungsgier! Die realen Parallelen liegen auf der Hand. Schweres steuert aber mit seinem Roman, ähnlich wie in dem Vorgänger "Die Abtaucher", nach und nach das, oder die großen Verbrechen an. Die internationalen, kriminellen Immobilienhändler, Notare im Auftrag von Killern, Bankangestellte die verbrecherisch Kreditnehmer knebeln, damit das Haus in bester Lage, zum Spekulationsobjekt wird. Etc. Kriminalkommissar Georg Scheppe - genannt Spaten - und Tom Balzack, begeben sich in den Fall hinein, wo am Ende noch viel privates Unglück, den ursprünglich angelegten Faden aufnimmt. Von Dortmund - Hombruch hinaus zu den Cayman Islands. Wie das geht? Einfach lesen. Lohnt sich!

Kurzbeschreibung Kleine Leute, große Trüme - das Revierderby geht weiter
Michaela Schmidt erzwingt in einer Filiale der Sparbank die Herausgabe von mehreren Tausend Euro und flüchtet auf ihrem Motorrad. Zufällig kreuzt Reporter Tom Balzack ihren Weg und verfolgt sie bis in ein kleines Waldstück. Dort endet die Fahrt für beide: Als Kommissar Georg Scheppe den Schauplatz erreicht, liegt der Reporter bewusstlos neben seinem Mountainbike und die Bankruberin tot neben ihrer Maschine - sie wurde erschossen. Bald kristallisiert sich heraus, dass die Schmidts Opfer dubioser Immobiliengeschäfte wurden. Doch befragen kann die Familie niemand: Ehemann Andreas und die Kinder sind wie vom Erdboden verschluckt. Die Zeit drängt, denn hier ist jemand zugange, der über Leichen geht - wie Balzack und Scheppe am eigenen Leib erfahren müssen.

Kurzbeschreibung Kleine Leute, große Trüme - das Revierderby geht weiter
Michaela Schmidt erzwingt in einer Filiale der Sparbank die Herausgabe von mehreren Tausend Euro und flüchtet auf ihrem Motorrad. Zufällig kreuzt Reporter Tom Balzack ihren Weg und verfolgt sie bis in ein kleines Waldstück. Dort endet die Fahrt für beide: Als Kommissar Georg Scheppe den Schauplatz erreicht, liegt der Reporter bewusstlos neben seinem Mountainbike und die Bankruberin tot neben ihrer Maschine - sie wurde erschossen. Bald kristallisiert sich heraus, dass die Schmidts Opfer dubioser Immobiliengeschäfte wurden. Doch befragen kann die Familie niemand: Ehemann Andreas und die Kinder sind wie vom Erdboden verschluckt. Die Zeit drängt, denn hier ist jemand zugange, der über Leichen geht - wie Balzack und Scheppe am eigenen Leib erfahren müssen.

über den Autor und weitere Mitwirkende
Thomas Schweres ist gebürtig aus Essen und hat Jura, Germanistik und Anglistik studiert. Leider vergeblich. Zur zeitweisen Beruhigung seiner Eltern hat er wenigstens das Volontariat bei Axel Springer abgeschlossen. Seitdem treibt er sich auf dem Boulevard herum. Erst einige Jahre für die große Zeitung und jetzt für den großen Fernsehsender, beschreibt und verfilmt er Sachen, die bei anderen schiefgegangen sind. Sein Insiderwissen aus Polizei- und Pressearbeit bietet Stoff für jede Menge Kriminalromane